

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

27.5.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 27. Mai 1885.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Extra-Vorstellung außer Abonnement für die Mitglieder der XXII. Tonkünstler-Versammlung.

Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

| | | | |
|----------------------|---------------------|------------------------|---------------------|
| Siegmund | Herr Oberländer | Helmwige | Fräulein Kuhlmann |
| Hunding | Herr Speigler | Ortlinde | Fräulein Ludwig. |
| Wotan | Herr Plank. | Waltraute | Fräulein Koppmayer. |
| Sieglinde | Fräulein Vette. | Schwertleite | Fräulein Stiegeler. |
| Brünnhilde | Fräulein Mailhac. | Siegrune | Fräulein Friedlein. |
| Frida | Fräulein Koppmayer. | Gringerde | Frau Gluck. |
| Gerhilde | Frau Harlacher. | Hofweibe | Fräulein Gartner. |

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr. Kasse-Öffnung: fünf Uhr.

Krank: Herr Lange.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

| | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|------------------------------|-------------|---------------------------------|-------------|
| Balkon-Fremdenloge | 5 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz | 2 M. 50 Pf. | Logen III. Rang | 1 M. 70 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang | 3 M. 20 Pf. | Parterrelogen | 3 M. — Pf. | III. Rang Sitzplätze | 1 M. 20 Pf. |
| Fremdenloge im Parterre | 3 M. 20 Pf. | Logen II. Rang | 2 M. 50 Pf. | III. Rang. Stehplätze | M. 90 Pf. |
| Logen I. Rang | 4 M. — Pf. | Parterre-Sperrloge | 3 M. — Pf. | IV. Rang. Mitte | M. 70 Pf. |
| Balkon | 4 M. — Pf. | Parterre | 2 M. — Pf. | IV. Rang. Seite | M. 50 Pf. |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können, soweit nicht über die Plätze Allerhöchsten Orts verfügt wird, das Reservatrecht auf ihre Abonnementsplätze geltend machen und zwar **Dienstag** den 26. Mai von 2—3 Uhr für die **ungerade**, von 3—4 Uhr für die **gerade** Tour.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 9—10 Uhr Vormittags des **gleichen** Tages statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 28. Mai 1885. III. Quartal. 73. Abonnements-Vorstellung.

Die Erzählungen der Königin von Navarra. Intrigenstück in fünf Akten, nach dem Französischen des Scribe und Legouvé.

Abgang der Eisenbahnzüge nach der Vorstellung: nach Ettlingen, Rastatt, Baden 10²⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung, nach Durlach etc., Pforzheim 12¹⁰ Uhr, nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9³⁰ Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.